



Stadt T E T T N A N G

Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk Tett nang

Montfortplatz 7, 88069 Tett nang

JAHRESRECHNUNG & SCHLUSSBILANZ

zum 31.12.2021

Finanzamt Friedrichshafen

Steuernummer: 61019/00047

Inhaltsverzeichnis

1. Schlussbilanz zum 31.12.2021	3
2. Bilanz mit Vorjahresvergleich.....	4
3. Erfolgsrechnung 2021	8
4. Liquiditätsrechnung 2021	10
5. Anlagen.....	13
5.1. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss.....	13
5.2. Vermögensübersicht	14
5.3. Schuldenübersicht	15
6. Anhang und Lagebericht.....	16
7. Feststellungsbeschluss	19

1. Schlussbilanz zum 31.12.2021

Bilanz zum 31.12.2021 - Eigenbetrieb Wasserwerk Tettnang

AKTIVA		Euro		PASSIVA	
1.	Vermögen			1.	Eigenkapital
					Euro
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1	Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)
1.1.1	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	1.117.372,97		1.2	Kapitalrücklagen
				1.3	Gewinnrücklagen
				1.3.1	aus ordentlichem Ergebnis
1.2	Sachvermögen			1.3.2	aus Sonderergebnis
1.2.1	Unbebaute Grundstücke	29.327,00		1.4	Gewinnvortrag/ Verlustvortrag
1.2.2	Bebaute Grundstücke	66.287,93		1.5	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag
1.2.3	Infrastrukturvermögen	2.169.328,85			
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	-		2.	Sonderposten
1.2.5	Kunstgegenstände	-		2.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen
1.2.6	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	-		2.2	Sonderposten für Investitionsbeiträge
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	286,46		2.3	Sonderposten für Sonstiges
1.2.8	Vorräte	21.175,00			
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	-		3.	Rückstellungen
1.3	Finanzvermögen			3.1	Lohn-, Gehalts- u. Pensionsrückstellungen
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	-		3.4	Gebührenüberschussrückstellungen
1.3.2	Sonstige Beteiligungen	-		3.7	Sonstige Rückstellungen
1.3.3	Ausleihungen	-			
1.3.4	Wertpapiere	-		4.	Verbindlichkeiten
1.3.5	Öffentlich-rechtliche Forderungen	-		4.1	Anleihen
1.3.5.1	gegenüber der Gemeinde	-		4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen
1.3.5.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben d. Gem.	-		4.2.1	gegenüber der Gemeinde
1.3.5.3	gegenüber Dritten	629.322,32		4.2.2	gegenüber Eigenbetrieben der Gemeinde
1.3.6	Privatrechtliche Forderungen	-		4.2.3	gegenüber Dritten
1.3.6.1	gegenüber der Gemeinde	-		4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen
1.3.6.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben d. Gem.	-		4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen
1.3.6.3	gegenüber Dritten	293,20			
1.3.7	Liquide Mittel	35.511,59		4.4.1	gegenüber der Gemeinde
				4.4.2	gegenüber Eigenbetrieben der Gemeinde
2.	Abgrenzungsposten			4.4.3	gegenüber Dritten
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-		4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	-		4.6	Sonstige Verbindlichkeiten
				4.6.1	gegenüber der Gemeinde
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	-		4.6.2	gegenüber Eigenbetrieben der Gemeinde
				4.6.3	gegenüber Dritten
				5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
	Bilanzsumme Aktiva	4.068.905,32			Bilanzsumme Passiva
					4.068.905,32

2. Bilanz mit Vorjahresvergleich

AKTIVA		01.01.2021	31.12.2021	Veränderung
1.	Vermögen			
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.136.978,00	1.117.372,97	-19.605,03
1.1.1	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte			
1.2	Sachvermögen			
1.2.1	Unbebaute Grundstücke	29.327,00	29.327,00	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke	68.062,00	66.287,93	-1.774,07
1.2.3	Infrastrukturvermögen	2.302.201,00	2.169.328,85	-132.872,15
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken			
1.2.5	Kunstgegenstände			
1.2.6	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	1,00	0	-1,00
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	835,00	286,46	-548,54
1.2.8	Vorräte	20.604,00	21.175,00	571,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			
1.3	Finanzvermögen			
1.3.1	Anteile			
1.3.2	Beteiligungen			
1.3.3	Ausleihungen			
1.3.4	Wertpapiere			
1.3.5	Öffentlich-rechtliche Forderungen	894.769,24	629.322,32	-265.446,92
1.3.5.1	gegenüber der Gemeinde			
1.3.5.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben d. Gem.			
1.3.5.3	gegenüber Dritten			
1.3.6	Privatrechtliche Forderungen	44.773,88	293,20	-44.480,68
1.3.7	Liquide Mittel	44.844,15	35.511,59	-9.332,56
2.	Abgrenzungsposten			
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse			
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)			
	Bilanzsumme Aktiva	4.542.395,27	4.068.905,32	-473.489,95

Wesentliche Veränderungen auf der Aktiv-Seite:

- **zu Position 1.1: Immaterielle Vermögensgegenstände**
Hierbei handelt es sich um das Benutzungsrecht beim Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental (ZWUS). Im Dezember 1996 wurde an den ZWUS eine Zahlung in Höhe von 977.999 € geleistet, die mit einer Laufzeit von 66 Jahren aufgelöst wird. Im Jahr 2002 wurden 365.702 € gezahlt, im Jahr 2003 240.000 € und im Jahr 2005 71.605 €. Es handelt sich um die regulären Abschreibungsbeträge.
- **zu Position 1.2.2: Bebaute Grundstücke**
Dabei handelt es sich um die jährlichen Abschreibungsbeträge.
- **zu Position 1.2.3: Infrastrukturvermögen**
Hier werden sämtliche Wasseranlagen (Leitungen, Verteiler, Speicher, Wassergewinnung) gebucht. Es handelt sich um die jährlichen Abschreibungsbeträge.
- **zu Position 1.2.8: Vorräte**
Das Wasserwerk hält Ersatzteile bereit. Jährlich erfolgt eine Inventur des Bestandes.
- **zu Position 1.3.5: Öffentlich-rechtliche Forderungen**
Es handelt sich um Beträge, die ertragsmäßig dem Wirtschaftsjahr 2021 zuzurechnen sind, deren Zahlung aber erst im Wirtschaftsjahr 2022 erfolgt. Hierunter fallen die offenen Forderungen aus den Wassergebühren. Da im Finanzprogramm auch die Abwassergebühren verbucht werden, finden sich in den Forderungen auch Positionen, die die Abwasserversorgung betreffen. Außerdem ist die Endabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren beinhaltet.
- **zu Position 1.3.6: Privatrechtliche Forderungen**
Bei den privatrechtlichen Forderungen handelt es sich um Beträge, die ertragsmäßig im Wirtschaftsjahr 2021 abgewickelt werden, deren Zahlung aber im Wirtschaftsjahr 2022 erfolgt.
- **zu Position 1.3.7: Liquide Mittel**
Der Kontostand zum 31.12.2021 beträgt 35.511,59 €.

PASSIVA		01.01.2021	31.12.2021	Veränderung
1.	Eigenkapital			
1.1	Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)	773.883,00	773.883,00	0,00
1.2	Kapitalrücklagen			
1.3	Gewinnrücklagen			
1.3.1	aus ordentlichem Ergebnis	697.220,11	781.196,64	83.976,53
1.3.2	aus Sonderergebnis			
1.4	Gewinnvortrag/ Verlustvortrag			
1.5	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	83.976,53	111.899,40	27.922,87
2.	Sonderposten			
2.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen			
2.2	Sonderposten für Investitionsbeiträge	3.094,00	22.077,87	18.983,87
2.3	Sonderposten für Sonstiges	245.604,00	234.923,92	-10.680,08
3.	Rückstellungen			
3.1	Lohn-, Gehalts- u. Pensionsrückstellungen			
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen			
3.7	Sonstige Rückstellungen	39.915,00	0,00	-39.915,00
4.	Verbindlichkeiten			
4.1	Anleihen			
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.851.022,12	1.665.124,53	-185.897,59
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	200.989,18	45.062,01	-155.927,17
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	591.952,68	430.508,54	-161.444,14
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	54.738,65	4.229,41	-50.509,24
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten			
	Bilanzsumme Passiva	4.542.395,27	4.068.905,32	-473.489,95

Wesentliche Veränderungen auf der Passiv-Seite:

- **zu Position 1.1: Gezeichnetes Kapital**
Das gezeichnete Kapital/Stammkapital bleibt unverändert bei 773.883 €. Dieser Betrag ist auch in der Betriebssatzung vom 3.02.2021 festgehalten.
- **zu Position 1.3.1: Gewinnrücklagen aus ordentlichem Ergebnis**
Die Gewinnrücklage beträgt 781.196,64 €. Im Jahresabschluss 2020 wurde ein Gewinn von 83.976,53 € festgestellt. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 6.04.2022 wurde die Zuführung zur Gewinnrücklage beschlossen.
- **zu Position 1.5: Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**
Der Jahresgewinn beträgt. 111.899,34 € (Vorjahr: 83.976,53 €).
- **zu Position 2.2: Sonderposten für Investitionsbeiträge**
Hierbei handelt es sich um die Wasserversorgungsbeiträge. Im Jahr 2021 wurden 21.193,16 € Wasserversorgungsbeiträge erhoben, überwiegend im Bereich Ramsbach.
- **zu Position 2.3: Sonderposten für Sonstiges**
Hier werden die Investitionszuschüsse verbucht.
- **zu Position 3.7: Sonstige Rückstellungen**
Die Rückstellungen aus dem Jahr 2020 wurden in 2021 komplett aufgelöst. Dabei handelte es sich um Steuerrückstellungen und eine Rückstellung für die Rechnung der Jahresabschlussarbeiten.
- **zu Position 4.2: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**
Die Position zeigt den Schuldenstand des Eigenbetriebs auf 31.12.2021 mit 1.665.124,53 €. Kredite wurden im Jahr 2021 nicht aufgenommen. Die Reduzierung des Schuldenstandes resultiert aus der planmäßigen Abschreibung.
- **zu Position 4.4: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**
Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung handelt es sich um die periodengerechte Zuordnung der eingegangenen Rechnungen. Bei diesen Rechnungen wurden entsprechend dem Leistungszeitpunkt der Aufwand im Jahr 2021 und der Liquiditätsabfluss im Jahr 2022 gebucht.
- **zu Position 4.5: Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**
Dabei handelt es sich um Verbindlichkeiten, die aus Betriebsführung für die Abwasserversorgung entstehen.
- **zu Position 4.6: Sonstige Verbindlichkeiten**
Dabei handelt es sich um Verbindlichkeiten, die aufgrund der Umsatzsteuerabwicklung entstehen.

3. Erfolgsrechnung 2021

		Erfolgs- rechnung 2020	Erfolgs- plan 2021	Erfolgs- rechnung 2021	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen				
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	12.459,94	14.000	12.889,37	-1.110,63
4	Sonstige Transfererträge				
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	744.803,88	656.000	684.681,75	28.681,75
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	0,00	-5.000,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	28,03	28,03
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen				
10	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.900	64.502,71	61.602,71
11	Ordentliche Erträge	757.263,82	677.900	762.101,86	84.201,86
12	Personalaufwendungen	177.894,63	158.668	153.345,07	-5.322,93
13	Versorgungsaufwendungen				
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.199,54	219.371	169.597,41	-49.773,59
15	Abschreibungen	154.907,27	157.515	154.800,79	-2.714,21
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.015,73	25.303	24.861,13	-441,87
17	Transferaufwendungen	0,00	8.000	21.471,53	13.471,53
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.640,94	90.019	126.126,53	36.107,53
19	Ordentliche Aufwendungen	675.658,11	658.876	650.202,46	-8.673,54
20	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 11 und 19)	81.605,71	19.024	111.899,40	92.875,40
21	Außerordentliche Erträge	2.370,82		5.889,35	5.889,35
22	Außerordentliche Aufwend- ungen			5.889,35	-5.889,35
23	Veranschlagtes Sonder- ergebnis (Zeilen 21 und 22)	2.370,82	0	0,00	0,00
24	Veranschlagtes Gesamt- ergebnis (Zeilen 20 und 23)	83.976,53	19.024	111.899,40	92.875,40
	Nachrichtlich:				
25	Vorauszahlung der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung				
26	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung				

Wesentliche Veränderungen in der Erfolgsrechnung:

Der Jahresabschluss 2020 wurde vom Steuerberatungsbüro nach handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Ab dem Jahr 2021 wird der Jahresabschluss hausintern nach den Vorschriften der kommunalen Doppik erstellt, entsprechend § 8 der Betriebssatzung. Daher können Kontenzuordnungen zwischen den Jahren 2020 und 2021 variieren.

- **zu Position 5: Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen**
Hier werden die Wassergebühren verbucht.
- **zu Position 10: Sonstige ordentliche Erträge**
Die Mehreinnahmen von 61.602,71 € resultieren hauptsächlich aus der Erstattung von Steuern (21.180,18 € Rückzahlung Körperschaftsteuer) und der Auflösung von Rückstellungen (39.915 €, siehe Position 18 Rückstellungen für Gewerbesteuerzahlungen).
- **zu Position 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
Es wurden 49.773,59 € weniger ausgegeben als geplant. Diese Minderausgaben stammen überwiegend aus dem Bauunterhalt (31.970,42 €) und aus Minderausgaben für die EDV (25.401,86 €). Der Fremdwasserbezug war allerdings 12.773,89 € über dem Planansatz.
- **zu Position 17: Transferaufwendungen**
Es handelt sich um die Abrechnung der Betriebskosten 2020 und 2021 an den Regionalen Trinkwasserverbund (ZWUS).
- **zu Position 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen**
Es handelt sich um Mehrausgaben von 36.107,53 €. Diese sind überwiegend auf Gewerbesteuerzahlungen für die Jahre 2016, 2017 und 2018 zurückzuführen (siehe daher auch Position 10 Auflösung von Rückstellungen).
- **zu Position 21 und 22: Außerordentliche Erträge und Aufwendungen**
Für einen Wasserrohrbruch an einem Hydranten in der Olgastraße wurden die Kosten ersetzt.

4. Liquiditätsrechnung 2021

Die Liquiditätsrechnung wird in § 10 EigBVO geregelt. Sie entspricht der Finanzrechnung und ist nach einem verbindlichen Muster aufzustellen. Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme und über die Frage, wie der Eigenbetrieb finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

		Liquiditäts- rechnung 2020	Liquiditäts- plan 2021	Liquiditäts- rechnung 2021	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben		-	-	-
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	Sonstige Transfereinzahlungen				
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		656.000	914.743,96	258.743,96
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		5.000	5.889,32	889,32
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
7	Zinsen und ähnl. Einzahlungen		0	25,03	25,03
8	Sonstige ergebniswirksame Einzahlungen		2.900	23.888,46	20.988,46
9	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit		663.900	944.546,77	280.646,77
10	Personalauszahlungen		-158.668	-159.297,79	-629,79
11	Versorgungsauszahlungen				
12	Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen		-219.371	-258.587,44	-39.216,44
13	Zinsen und ähnl. Auszahlungen		-25.303	-24.933,97	369,03
14	Transferauszahlungen		-8.000	-184.562,53	-176.562,53
15	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen		-90.019	-76.772,44	13.246,56
16	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit		-501.361	-704.154,17	-202.793,17
17	Zahlungsmittelüberschuss /- bedarf d. Erfolgsrechnung		162.539	240.392,60	77.853,60
18	Einzahl. aus Investitionszu- wendungen				
19	Einzahl. aus Investitionsbei- trägen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit		20.000	19.799,40	-200,60
20	Einzahl. aus Veräußerung von Sachvermögen				
21	Einzahl. aus Veräußerung von Finanzvermögen				

		Liquiditäts- rechnung 2020	Liquiditäts- plan 2021	Liquiditäts- rechnung 2021	Vergleich Ansatz/Ist
22	Einzahl. für sonstige Investitionstätigkeit				
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		20.000	19.799,40	-200,60
24	Auszahlungen f. den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden				
25	Auszahlungen für Bau- maßnahmen		-25.000	-1.230,46	23.769,54
26	Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen		-15.000	0,00	15.000,00
27	Auszahlungen f. den Erwerb von Finanzvermögen				
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen				
29	Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellen Vermögens- gegenständen				
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-40.000	-1.230,46	38.769,54
31	Saldo aus Investitions- tätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-20.000	18.568,94	38.568,94
32	Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf (Zeilen 17 und 31)		142.539	258.961,54	116.422,54
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten		20.000	0,00	-20.000,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten		-185.899	-185.897,59	1,41
35	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit		-165.899	-185.897,59	-19.998,59
36	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 32 u. 35)		-23.360	73.063,95	96.423,95
37	Haushaltsunwirksame Einz.			54.915,73	
38	Haushaltsunwirksame Ausz.			-137.312,24	
39	Überschuss / Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einz. und Ausz. (Saldo aus Nr. 37 und 38)			-82.396,51	
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln			44.844,15	
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln			-9.332,56	
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nr. 40 und 41)			35.511,59	
43	Nachrichtlich: Voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			-	

Wesentliche Veränderungen/Erläuterungen zur Liquiditätsrechnung:

Der Jahresabschluss 2020 wurde vom Steuerberatungsbüro nach handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Eine Liquiditätsrechnung gibt es nach handelsrechtlichen Vorschriften nicht, daher können im Jahr 2020 keine Werte ausgefüllt werden.

- **Position 25: Auszahlungen für Baumaßnahmen**
Hierbei handelt es sich um eine Rechnung im Gebiet Ramsbach.
- **Position 33: Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten**
Im Jahr 2021 erfolgte keine Kreditaufnahme.
- **Position 34: Auszahlungen für die Tilgung von Krediten**
Im Jahr 2021 reduzierten sich die Kredite um die planmäßige Tilgung.
- **Position 37 und 38: Haushaltsunwirksame Einzahlungen/Auszahlungen**
Hier werden unklare Zahlungen und die Abwicklung der Umsatzsteuer verbucht.
- **Position 40: Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**
Der Kontostand zum 31.12.2020 beträgt 44.844,15 €.
- **Position 42: Endbestand an Zahlungsmitteln**
Der Kontostand zum 31.12.2021 beträgt 35.511,59 €.

5. Anlagen

5.1. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten*	Liquiditätsrechnung	
		Vorjahr EUR	Rechnungs- jahr EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn**	0,00	44.844,15
2	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 17 EigBVO-Doppik)		240.392,60
3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 31 EigBVO-Doppik)		18.568,94
4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 35 EigBVO-Doppik)		-185.897,59
5	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanun- wirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 39 EigBVO-Doppik)		-82.396,51
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik)	44.844,15	35.511,59
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende		
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere		
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende***		
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	44.844,15	35.511,59
10	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)		
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen****		20.000,00
12	+ Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)		
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende		55.511,59
14	- für bestimmte Zwecke gebunden*****		
15	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		

* Die Zeile 14 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

** Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik).

*** Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands.
Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah
zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

**** Die Kreditermächtigung eines Wirtschaftsjahres gilt weiter, bis der Beschluss über den
Wirtschaftsplan für das übernächste Jahr gefasst ist (vgl. § 12 Absatz 4 EigBG i. V. m. § 87 Absatz 3
GemO).

***** Hierunter können z. B. auch Rückstellungen fallen.

5.2. Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Wirtschafts- jahres*	Vermögensveränderungen im Wirtschaftsjahr					Stand am 31.12. des Wirtschafts- jahres (Summe Spalten 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge**	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
		EUR					
1	2	3	4	5***	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.136.978,00					19.605,03	1.117.372,97
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	29.327,00						29.327,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	68.062,00					1.774,07	66.287,93
2.3 Infrastrukturvermögen	2.302.201,00					132.872,15	2.169.328,85
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken							
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler							
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1,00					1,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	835,00					548,54	286,46
2.8 Geleistete Anzahlungen (Anlagen im Bau)							
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen							
3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen							
3.3 Ausleihungen							
3.4 Wertpapiere							
Ingesamt	3.537.404,00	0,00	0,00	0,00	0,00	154.800,79	3.382.603,21

* Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

** Beinhaltet Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

*** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3).

5.3. Schuldenübersicht

Schuldenübersicht						
Art der Schulden	am 01.01. des Wirt- schafts- jahres*	zum 31.12. des Wirt- schafts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) weniger (-)**
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
			EUR			
1	2	3	4	5***	6	7
1. Anleihen						
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
2.1 Bund						
2.2 Land						
2.3 Gemeinde und Gemeindeverbände						
2.4 Zweckverbände und dergleichen						
2.5 Kreditinstitute	1.851.022,12	1.665.124,53	3.750,00	251.347,46	1.410.027,07	
2.6 sonstige Bereiche						
3. Kassenkredite						
4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
Gesamt schulden	1.851.022,12	1.665.124,53	3.750,00	251.347,46	1.410.027,07	0,00

* Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

** Spalte 3 minus Spalte 2

6. Anhang und Lagebericht

Die städtische Wasserversorgung wird seit 1982 als Eigenbetrieb geführt.

Zweck des Eigenbetriebs

Nach der Betriebssatzung hat der Eigenbetrieb Wasserwerk die Aufgabe das Gebiet der Stadt Tettnang mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen. Ausgenommen hiervon sind die Stadtteile und Teilbereiche, die durch andere Wasserversorgungsgruppen (Zweckverbände) mit Trink- und Brauchwasser versorgt werden.

Organe und Betriebsleitung

An der Verwaltung und Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, die beschließenden Ausschüsse, der Bürgermeister und die Werkleitung beteiligt.

Durch GR-Beschluss vom 12.11.2003 ist eine Trennung der kaufmännischen und der technischen Werkleitung vorgenommen worden. Seit 1.01.2012 ist Claudia Schubert kaufmännische Betriebsleiterin und Horst Hölz Technischer Betriebsleiter.

Rechnungswesen und Buchführung

Das Wasserwerk Tettnang wird seit 1.01.2021 nach den Grundsätzen der kommunalen Doppik für Eigenbetriebe geführt (Eigenbetriebsverordnung-Doppik BW). Zuvor wurde der Rechnungsabschluss von einer Steuerkanzlei nach den Grundsätzen des Handelsgesetzbuchs erstellt.

Die in der Bilanz und Ergebnisrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen dem vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg herausgegeben Leitfadens zur kommunalen Doppik.

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt gem. § 6 der Betriebssatzung 773.883 €.

Erläuterungen zu Bilanz, Erfolgsrechnung und Liquiditätsrechnung

Die Erläuterungen der wesentlichen Abweichungen sind direkt im Anschluss der Bilanz, der Erfolgsrechnung und der Liquiditätsrechnung aufgeführt.

Haushaltsübertragungen

Es werden keine Ermächtigungen in das folgende Haushaltsjahr übertragen.

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gem. § 42 GemHVO

Dabei handelt es sich insbesondere um Bürgschaften, Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen, wesentliche eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen.

Im Eigenbetrieb Wasserwerk Tettnang sind keine Vorbelastungen vorhanden.

Baumaßnahmen

Im Jahr 2021 wurden 1.230,46 € investiert.

Für die Unterhaltung der Gebäude wurden 5.949,16 € ausgegeben und für den Unterhalt der Leitungen 32.070,53 €.

Schulden

Im Jahr 2021 bestand eine Kreditermächtigung in Höhe von 20.000 €, die nicht in Anspruch genommen wurde.

Bestehende Kredite:

Kredit	Jahr der Kreditaufnahme	Laufzeit	31.12.2021 in €	31.12.2020 in €
KfW 9347578	2010	30	412.500,00	434.500,00
KfW 14518780	2016	20	217.355,00	232.095,00
KfW 13525921	2018	30	141.205,00	146.585,00
LBBW 604256876	1994	35	140.467,07	153.662,70
LBBW 610741705	2009	20	200.000,00	225.000,00
LBBW 612235599	2011	20	150.000,00	165.000,00
DG Hyp 3019480700	2002	20	3.750,00	18.750,00
DG Hyp 3019480702	2006	20	48.687,50	58.937,50
DG Hyp 3019480703	2008	20	121.500,00	139.500,00
Sparkasse 6003098594	2005	20	46.00,00	57.500,00
Sparkasse 6003148712	2006	20	156.659,96	187.991,92
Sparkasse 6003215545	2007	20	27.000,00	31.500,00
Summe			1.665.124,53	1.851.022,12

Wesentliche Kennzahlen

➤ Entwicklung von Gewinn und Verlust (-) in €

Jahr	Betrag
2010	24.953,00
2011	47.331,00
2012	37.418,00
2013	71.847,00
2014	70.258,00
2015	102.388,00
2016	106.884,00
2017	62.810,00
2018	116.537,00
2019	28.260,00
2020	83.976,53
2021	111.899,40

➤ Entwicklung der Liquidität in €

Jahr	Betrag
2016	25.019,59
2017	-96.757,43
2018	50.012,75
2019	-60.823,67
2020	44.844,15
2021	35.511,59

➤ **Entwicklung Eigenkapital und Fremdkapital**

Berechnung Eigenkapitalquote 2021:

Gezeichnetes Kapital: 773.883,00 €

Gewinnrücklage: 781.196,64 €

Jahresgewinn: 111.899,40 €

Summe: 1.666.979,04 €

Bilanzsumme: 4.068.905,32 €

Eigenkapitalquote: 40,97 %

Jahr	EK-Quote	FK-Quote
2016	29,45 %	70,55 %
2017	30,13 %	69,87 %
2018	32,17 %	67,83 %
2019	32,17 %	67,83 %
2020	34,30 %	65,70 %
2021	40,97 %	59,03 %

➤ **Entwicklung der Wassergebühren in €**

Jahr	Betrag
2010	648.086,00
2011	655.679,00
2012	672.394,00
2013	674.999,00
2014	661.390,00
2015	683.302,00
2016	711.096,00
2017	713.245,00
2018	724.934,00
2019	679.836,00
2020	744.803,00
2021	684.681,75

Der Wasserpreis beträgt 1,50 €/cmb.

➤ **Wasserlieferungen in cbm inklusive Bauwasser**

Jahr	Menge in cbm
2018	442.565
2019	434.976
2020	478.072
2021	436.961

Tettnang, 27.02.2024



Regine Rist
Bürgermeisterin



Claudia Schubert
Stadtkämmerin

7. Feststellungsbeschluss

1. Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 10.04.2024 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Städtisches Wasserwerk Tettnang für das Jahr 2021 mit folgenden Werten fest:

		Euro
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	767.991,21
1.2	Summe Aufwendungen	656.091,81
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)*	111.899,40
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung	240.392,60
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	18.568,94
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	258.961,54
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-185.897,59
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)**	73.063,95
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-82.396,51
3.	Bilanzsumme	4.068.905,32

* Betrag muss mit dem Posten Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in der Bilanz auf der Passivseite übereinstimmen

** Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde bzw. der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

2. Der Jahresgewinn in Höhe von 111.899,40 EUR wird der ordentlichen Rücklage zugeführt.
3. Es wurden keine Finanzierungsmittel gem. § 14 Abs. 2 EigBG an die Gemeinde eingeplant.
4. Gleichzeitig wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes der Betriebsleitung hinsichtlich des Wirtschaftsjahrs 2021 Entlastung erteilt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 ortsüblich bekanntzugeben, gleichzeitig diesen Jahresabschluss einschl. Lagebericht an 7 Tagen öffentlich auszulegen (gem. § 16 Abs. 4 EigBG).

Tettnang, 27.02.2024

A handwritten signature in blue ink, reading 'Regine Rist'.

Regine Rist
Bürgermeisterin